

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 4 (1878)  
**Heft:** 48

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

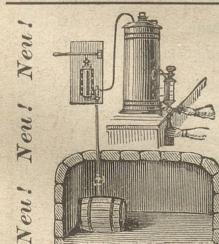
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzufinden an die Annoncen-Expedition von Gress Füchsli & Co., Marktstrasse 14 Büchli. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

**Internationales ATENT**  
u. techn. Bureau  
Borsigung und Verwahrung von Patenten in allen Ländern. Übertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registration v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuer Erfindungen. [311]

**J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,**  
Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.  
Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse.  
**Berlin W.**



**Petrol-Saug- und Druck-Apparat.**  
pumpt jede Flüssigkeit, bes. Petroleum, abges. v. Entfernung, aus dem Keller oder Lagerraum nach dem Verkaufslocal. Preis der compl. Pumpe incl. 5 m Saug- u. 1 m Steigrohr Rmk. 36. — Dieselbe mit Reserv. von 30 Liter Inhalt und Zapfhahn Rmk. 45, dito mit Reserv. von 30 Liter Inhalt und gesetzl. geachtlem Mess-Cylinder Rmk. 60. Versandt nur gegen Casse oder Einsendung des Betrages. Wiederverkäufer Rabatt. Hannover. Franz Heuser.

**Laterna magica u. Nebelbilder-Apparate**  
empfiehlt in neuesten Constructionen

**Die optische Industrie-Anstalt**  
**St. Scheidig & Sohn,**  
Fürth in Bayern.

**Erbens Reinigungs-Maschinen**  
455] — neuester Construction. — Dieselben können zu jedem anderen Getreide (Mehl etc.) durch Einsetzen von resp. Sieben beliebig verwendet werden. Große Leistungsfähigkeit . . . . . Ab 180 Getreide-Feege nach amtl. Vorschrift n. 130 Bandsägen . . . . . 90 C. A. DOMINICK, Metz. (Lothr.)

**Fette Gänse**  
per Pfund 86 Pfg., sowie Gänsefett per Liter 2 Mk. 60 Pfg. versendet geg. Nachnahme die Geflügelhandlung. H. MAYER,  
455 c.] D. 3.4. Mannheim.

### Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Gress Füchsli & Co. in Zürich, Marktstrasse 14. Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

**Für** ein Kurbot in Italien sucht man für's ganze Jahr eine gewandte, treue **Office-Gouvernante.** — Eintritt folgts. [255]

**Eine** junge, anständige Tochter, deutsch und französisch sprechend, die schon als Saatteilnerin und in Restaurants servirt hat u. gute Zeugnisse vorweisen kann, wünscht wieder Stelle in einem honesten Hause als **Kellnerin** oder auch als **Ladentochter.** Eintritt nach Belieben. [253]

**Für** einen jungen Mann, welcher die Buchhaltung versteht, sowie der deutschen u. französischen Korrespondenz mächtig ist, wird eine Stelle gezeigt. Eintritt sofort oder später. [254]

**Gin** gut geschnitten kräfte v. rechtshafte Kamille könnte unter günstigen Bedingungen in einer Kolonialwaren-Händlung ein gros und ein detail folglich eintrten auch ein zuverlässiger, harter **Knecht** würde bei gutem Lohn dauernde Anstellung. [256]

### Modernes Glück.



**Bürger.** „Womit kann ich dienen!“

**Sammler.** „Ich sammle für die armen Abgebrannten von gestern und hoffe auch von Ihnen mit einer Gabe erfreut zu werden.“

**Bürger.** „Gewiss bin ich mit Vergnügen dabei die Noth der Verunglückten lindern zu helfen, allein momentan habe ich kein Geld hier. Bitte, wo haben Sie Ihr Quartier aufgeschlagen, um Ihnen mein Scherlein senden zu können?“

**Sammler.** „Der Bequemlichkeit halber gleich da drüber — im Wirthshaus.“

### Ausslösung

der „rätselhaften Inschrift“ in voriger Nummer:

Sit us is'rem Thäli die Bögt, au der Adel, weg jind, sit do würgen — is Andri

(Weiterer Text siehe folgende Seite)

## Tonhalle in Zürich.

Erlaube mir hiemit, einem verehrlichen Publikum von Zürich und Umgebung die Anzeige zu machen, dass ich seit

441.

Dienstag den 5. Nov.

die Wirthschaft in den

**neu restaurirten**

## Tonhalle - Lokalitäten

wieder eröffnet habe.

Durch gute Speisen und Getränke, sowie billige und prompte Bedienung werde mir das bisher in so reichem Maasse erworbene Vertrauen auch in meinen neuen Lokalitäten zu erhalten suchen. Achtungsvollst

**Ed. Krug,**  
Tonhalle-Restaurateur.